

Stadtlohn mit guter Ausbeute

TRIAL: Deutsche Meisterschaft und Norddeutsche Titelkämpfe

Stadtlohn. Sowohl die Deutsche Meisterschaft mit den 26-Zoll-Rädern als auch zwei Wertungsläufe zur Norddeutschen Meisterschaft (NDM) und zum Norddeutschen Fahrradtrial Cup (NDFC) fanden am Wochenende im thüringischen Gräfenroda statt. Die Fahrer des Trial-Motorsportclubs Stadtlohn gaben dabei eine gute Figur ab.

› **Tjard Erwig**, der zum ersten Mal bei der DM 26 Zoll an den Start ging, zeigte in der ersten Runde noch Nervosität, sodass er viele Strafpunkte in Kauf nehmen musste. In der zweiten und dritten Runde fuhr er schließlich stabiler und erreichte in der Klasse Jugend einen sehr guten fünften Platz. Am Sonntag fuhr er dann auch noch den vierten Lauf zur NDM mit. Dabei spürte er noch die Strapazen vom Vortag in den Knochen und fuhr auf Rang vier.

› **Jannis Oing** hat sein gesetztes Ziel – den Sprung ins Finale in der Klasse Elite – nur knapp verfehlt. Er startete in der ersten Runde sehr gut in und machte in der zweiten sogar noch ein paar Punkte gut. In der letzten Runde allerdings unterliefen ihm Fehler,

sodass ihm letztendlich mit Platz fünf nur drei Punkte hinter dem späteren Deutschen Meister, Andreas Strasser, für die Qualifikation fürs Finale fehlten. Am Sonntag beim NDM-Lauf fand er zunächst nicht in den Wettkampf, belegte aber noch Platz zwei.

› **Kai Hiebert** startete bei der NDM in der Altersklasse Jugend und fuhr sehr souverän. Er entschied an beiden Tagen den Wettkampf für sich.

› **Jorke Erwig** fiel es aufgrund der schwierigen Sektionen – es wurden teilweise die Spuren der DM gefahren – schwer, in der Klasse NDM Schüler Punkte zu retten. Allerdings zeigte er Kampfgeist und belegte schließlich die Plätze fünf und sechs.

› **Lars Frechen** fuhr in der Klasse NDFC Master auf die Platzierungen zwei und drei, dicht gefolgt von Jason Wagner mit den Plätzen drei und vier.

› **Nils Frechen** holte am Samstag in der Klasse NDFC Spezialisten den Sieg und schied tags darauf verletzungsbedingt aus.



Tjard Erwig erreichte bei seiner ersten DM mit dem 26-Zoll-Rad den fünften Platz.

FOTO PRIVAT